

Pictet-Gruppe Jahresbericht 31. Dezember 2019





Building Responsible Partnerships

**AN UNSERE KUNDINNEN UND KUNDEN,
KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN
UND UNSERE GESCHÄFTSPARTNER**

Während wir an diesem sechsten Jahresbericht der Pictet-Gruppe arbeiteten, breitete sich das neuartige Coronavirus in Europa und weiteren Teilen der Welt aus. Das Virus hat zu Zuständen geführt, die für Friedenszeiten ausserordentlich sind: Einstellung des Reiseverkehrs, Stilllegung des öffentlichen Lebens, Ausweitung von Homeoffice-Lösungen und Verhängung von Quarantänen. Zurzeit weiss niemand, wie lange diese Situation anhalten wird oder welches die mittel- bis langfristigen Auswirkungen sein werden. Gerade unter diesen Umständen ist es unsere Pflicht, die Interessen unserer Kundinnen und Kunden zu wahren und das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden zu schützen. Dank unserer finanziellen Stärke sind wir gut gerüstet, diese Krise zu meistern, so wie wir schon frühere Krisen in unserer 215-jährigen Geschichte bewältigt haben. Für die Zukunft legen wir in unserem Strategieplan „Ambition 2025“ den Fokus auf Investment-Leadership sowie die Finanzsolidität, Sicherheit und Krisenfestigkeit unserer Gruppe. Es ist uns zudem wichtig, Initiativen voranzutreiben, die uns als verantwortungsbewusstes Unternehmen kennzeichnen. Unter anderem sind wir dabei, eine neue philanthropische Stiftung aufzubauen. Wir wollen eine positive Kraft und ein Vorbild sein, für diese und künftige Generationen.

Renaud de Planta
Im Namen der Teilhaber

Abgeschlossenes Geschäftsjahr per 31. Dezember

| | 2019 | 2018 | |
|-----|------------|------------|--|
| CHF | 2,629 Mrd. | 2,694 Mrd. | Betriebsertrag |
| CHF | 539 Mio. | 596 Mio. | Konzerngewinn |
| CHF | 36,8 Mrd. | 38,5 Mrd. | Total Aktiven |
| CHF | 3,13 Mrd. | 2,95 Mrd. | Total Eigenkapital |
| | 20,5 % | 21,1 % | Kernkapitalquote (Tier 1) ¹ |
| | 20,5 % | 21,1 % | Gesamtkapitalquote ¹ |
| | 156 % | 164 % | Mindestliquiditätsquote (LCR) ¹ |
| CHF | 576 Mrd. | 496 Mrd. | Verwaltetes oder verwahrtes Vermögen |

TEILHABERKULTUR

9 — Die Pictet-Gruppe

UNTERNEHMERGEIST

14 — Jahresrückblick

15 — Pictet Wealth Management

18 — Pictet Asset Management

21 — Pictet Alternative Advisors

24 — Pictet Asset Services

LANGFRISTIGES DENKEN

28 — Die Ursprünge der Pictet-Gruppe

30 — Ambition 2025: Sieben grosse Themen

UNABHÄNGIGKEIT

33 — Konsolidierte Erfolgsrechnung

34 — Konsolidierte Bilanz

VERANTWORTUNG

37 — Nachhaltiges Denken und Handeln

38 — Der Prix Pictet

TEILHABERKULTUR

Als partnerschaftlich geführtes Unternehmen pflegt Pictet auf allen Ebenen Beziehungen, die auf Wertschätzung, Vertrauen und Gegenseitigkeit aufgebaut sind und die Förderung von Diversität und Inklusion miteinbeziehen.

Die Pictet-Gruppe

Die Pictet-Gruppe ist die Dachgesellschaft der vier Geschäftseinheiten Asset Management, Wealth Management, Alternative Advisors und Asset Services. Sie hat die Rechtsform einer Kommanditaktiengesellschaft.

Die wichtigsten operativen Gesellschaften sind Banque Pictet & Cie SA in der Schweiz, Pictet & Cie (Europe) SA, Bank Pictet & Cie (Asia) Ltd sowie die zur Pictet-Gruppe gehörende Pictet Asset Management Holding SA, in der die Asset-Management-Tochtergesellschaften zusammengefasst sind.

Die Gruppe wird von sieben geschäftsführenden Teilhabern geleitet und untersteht einer unabhängigen Aufsichtsstelle. Renaud de Planta, Teilhaber seit 1998, wurde am 1. September 2019 Senior-Teilhaber der Pictet-Gruppe. Am 1. April 2019 wurde Sébastien Eisinger 43. Teilhaber seit der Gründung von Pictet in Genf im Jahr 1805.

Per 1. April 2020 halten 44 Führungskräfte, sogenannte Equity-Partner, eine Beteiligung an der Gruppe. Sie alle haben eine strategisch wichtige Funktion inne und spielen eine zentrale Rolle bei der Entwicklung von Pictet. Neue Equity-Partner werden alle zwei Jahre bestimmt.

Bei der Auswahl neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Förderung ihrer Karriereentwicklung strebt Pictet ein hohes Mass an Diversität in Bezug auf Geschlecht, Herkunft und Bildung an, um eine Vielfalt an Denkweisen, Meinungen und Erfahrungen zu gewährleisten. Diversität geht dabei Hand in Hand mit Inklusion: Dies bedeutet, allen Angestellten Wertschätzung entgegenzubringen und ihnen im Geschäftsalltag eine Stimme zu geben.

2 Beim „verwalteten oder verwahrten Vermögen“ werden Doppelzählungen eliminiert. Es handelt sich um Vermögenswerte privater und institutioneller Kunden der Pictet-Gruppe. Diese Vermögen können beispielsweise im Rahmen eines individuellen Mandats verwaltet werden oder vom Mehrwert unserer Investmentdienstleistungen wie der Anlageberatung profitieren. Sie können aber auch lediglich von Pictet verwahrt werden.

3 Mitarbeitende, die Pictet verlassen, als prozentualer Anteil der durchschnittlichen Mitarbeiterzahl.

4 Per 1. April 2020

Mitarbeitende
(Vollzeitäquivalente)

4694

CHF **576** MRD.
verwaltetes oder
verwahrtes
Vermögen²

28 Büros **17** Länder

6,6% Personal-
fluktuationsrate³

56 Anteilseigner
einschliesslich
vergangener
und aktueller
Teilhaber⁴

TEILHABER

Renaud de Planta, *Senior-Teilhaber* · Rémy Best · Marc Pictet · Bertrand Demole
Laurent Ramsey · Boris Collardi · Sébastien Eisinger

EQUITY-PARTNER⁵

Heinrich Adami · Victor Aerni · **Elif Aktug** · Derick Bader · **Xavier Barde**
Dominique Benoit · Marc Briol · **Yves Bruggisser** · Nicolas Campiche
Paul-Marie Dacorogna · **Andrea Delitala** · Philippe de Weck · **Elizabeth Dillon**
Luca Di Patrizi · Christophe Donay · Jean-Claude Erne · Olivier Ginguené
Claude Haberer · Takuhide Hagino · Christèle Hiss Holliger · **Zsolt Kohalmi**
Gaspard La Sala · Philippe Liniger · Christopher Mouravieff-Apostol
Epaminondas Pantazopoulos · Fabio Paolini · **Claude-Joseph Pech** · César Pérez Ruiz
Grégory Petit · Hans Peter Portner · Niall Quinn · **Lorenz Reinhard**
Gonzalo Rengifo Abbad · Raymond Sagayam · Andres Sanchez Balcazar
Christian Schröder · Markus Signer · Hervé Thiard
Luca Toniutti · Bernd Uhe · Alberto Valenzuela · Giovanni Viani
Pierre-Alain Wavre · Peter Wintsch

GESCHÄFTSEINHEITEN

Asset
Management

Spezialisiertes Investment-
management für
institutionelle Investoren
und Investmentfonds

Wealth
Management

Private Banking
Wealth Solutions
Family-Office-Services

Alternative
Advisors

Private Equity
Immobilien
Hedgefonds

Asset
Services

Custody-Dienstleistungen
Fondslösungen
Handelsdienstleistungen

(v. l. n. r.)
Rémy Best
Laurent Ramsey
Bertrand Demole
Renaud de Planta
Marc Pictet
Sébastien Eisinger
Boris Collardi

14. Februar 2020

13.06 Uhr

Route des Acacias 60
Genf



13.07 Uhr

Route des Acacias 60
Genf



UNTERNEHMERGEIST

Unabhängigkeit, langfristiges Denken, Teilhaberkultur und Verantwortung verlieren ohne unseren Unternehmergeist an Bedeutung. Wachstum kann Unternehmen mitunter um ihren Wagemut, ihre Anpassungsfähigkeit und ihre Einzigartigkeit bringen: Sie werden zu prozessgesteuerten Bürokratien. Bei Pictet konnten wir unseren Unternehmergeist in seiner ursprünglichen Form bewahren.

Covid-19 ändert alles —

Aus heutiger Sicht erscheinen die dramatischen Ereignisse des vergangenen Jahres – die Waldbrände im Amazonas, in Kalifornien und Australien, die Massenproteste von Paris bis Hongkong – im Vergleich zur Coronavirus-Pandemie Anfang 2020 wie eine Nichtigkeit.

Vermutlich stammt das mit SARS verwandte, hoch ansteckende Virus von Fledermäusen und wurde über einen Zwischenwirt auf den Menschen übertragen. Ausgehend von der chinesischen Stadt Wuhan breitete es sich rund um den Globus aus. Die dortigen Behörden führten flächendeckende Quarantänen ein, die sich anfangs als sehr wirksam erwiesen. Auch andere Staaten treffen immer drastischere Massnahmen, um die Pandemie einzudämmen. Bei Niederschrift dieses Berichts steht eines fest: Die Folgen von Covid-19 für Mensch und Wirtschaft werden einschneidend sein.

In der Politik stand wohl eine populistische Grundstimmung hinter der Wiederwahl des Hindu-Nationalisten Narendra Modi in Indien ebenso wie hinter dem Ende des Brexit-Patts in Grossbritannien mit dem Sieg von Boris Johnson. Während die Pandemie den längsten Wirtschaftsaufschwung der USA zu einem jähen Stillstand gebracht hat, bereitet sich Donald Trump nach überstandem Amtsenthebungsverfahren auf die Wahlen vor – wahrscheinlich gegen Joe Biden, Vizepräsident unter Obama.

Flammen und Demonstrationen bestimmten das Jahr 2019, doch die Märkte erhielten fortwährend Rückenwind von der US-Notenbank. Die Aktienkurse kletterten in luftige Höhen und langlaufende US-Staatsanleihen entwickelten sich insgesamt gut, während Schuldpapiere im Umfang von 17 Billionen US-Dollar zeitweise negativ rentierten. Die Angst vor einer Rezession liess mit der Entspannung im US-chinesischen Handelskonflikt nach, obwohl die bewusste Entflechtung der beiden Länder im Technologiesektor weitergeht – mit langfristigen weitreichenden Konsequenzen. Die Nemesis kam für die Märkte schliesslich in Form von Covid-19.

Eine erfolgreiche Langfriststrategie erfordert die Fähigkeit, kurzfristige Störungen als solche zu erkennen, vorsichtig zu sein, wenn andere ungebremster Euphorie verfallen, und zu investieren, wenn andere ängstlich sind. Diesem Geschäftsgrundsatz bleiben wir auch weiterhin treu, wobei unsere oberste Verpflichtung stets unseren Kunden sowie dem Wohlergehen unserer Angestellten gilt.

Auf den Seiten 30–31 stellen wir sieben Themen vor, an denen sich unsere Geschäftsentwicklung in den nächsten fünf Jahren orientieren wird. Diese Themen werden von der Pandemie und deren Folgen unvermeidlich tangiert. Dennoch dienen sie uns in einer Welt voller Ungewissheit als Wegweiser.

Pictet Wealth Management

Das Dienstleistungsangebot von Pictet Wealth Management für wohlhabende Privatpersonen und Familien geht über die reine Vermögensverwaltung hinaus.

Am Anfang einer Kundenbeziehung geht es vor allem darum, sich ein Bild von der spezifischen Situation der Kundin bzw. des Kunden zu machen. Dabei befassen wir uns nicht nur mit der Familiensituation und den Zukunftsplänen, sondern auch mit übergeordneten philanthropischen Zielen. Anschliessend entscheiden die Kunden, in welchem Ausmass sie persönlich am Investmentprozess beteiligt sein möchten, indem sie uns entweder ein Verwaltungsmandat erteilen oder unsere Investmentexpertise in Anspruch nehmen. So können wir eine Anlagestrategie entwickeln, die den finanziellen Zielen und individuellen Lebensumständen unserer Kundinnen und Kunden Rechnung trägt. Schliesslich wählen wir die bestgeeignete operative Plattform zum Erreichen der gesteckten Ziele.

Kundinnen und Kunden mit komplexeren Bedürfnissen bieten wir massgeschneiderte Lösungen mit geeigneten rechtlichen Strukturen, individuellem Reporting, einer Global-Custody-Infrastruktur sowie Direktzugang zu unseren Handelsdienstleistungen. Unsere Family-Office-Spezialisten unterstützen die Kunden zudem bei der Übertragung des Vermögens auf die nächste Generation, der Gestaltung der Familienorganisation, der Anlagestrategie und der Administration der Portfolios.

Unsere Investmentkompetenzen decken Industrie- und Schwellenländer sowie nahezu alle Anlageklassen und Währungen ab, einschliesslich Private Assets und Hedgefonds. Wir bieten auch internationale Lösungen zur Verwahrung von Kundenvermögen an, abgestimmt auf wirtschaftliche, geopolitische und persönliche Umstände.

Unser Anspruch ist es, ein zuverlässiger und vertrauensvoller Partner für unsere Kundinnen und Kunden zu sein.

6 Siehe Fussnote 2 zu den Zahlen der Pictet-Gruppe.

7 Anlagespezialistinnen und -spezialisten sind Mitarbeitende mit Haupttätigkeit in den Bereichen Finanzanalyse und Research, Portfoliomanagement, Produktmanagement, Handel, Vermögensplanung, Anlageberatung, Verkauf, Marketing, Kundenbetreuung oder im Management dieser Aktivitäten. Nicht dazu gehören alle, die z. B. rein operative Funktionen wahrnehmen bzw. im Middle-Office, im Bereich Compliance oder im Risikomanagement tätig sind.

8 Private Banker sind Mitarbeitende, deren Haupttätigkeit die aktive Beratung der Kundinnen und Kunden über Vermögensverwaltungslösungen ist. Sie steigern die Qualität der Kundenerfahrung, und einige sind für die Kundenakquise verantwortlich.

CHF **234** MRD.
verwaltetes
Vermögen⁶

22 591 Anlagespezialistinnen
und -spezialisten⁷
Büros weltweit

davon Private
Banker⁸

352

Mitarbeitende
(Vollzeitäquivalente)
1029

Pictet in Asien mit „lokalem Flair“

Boris Collardi beobachtet die Coronavirus-Pandemie in Asien und weltweit zwar mit Sorge. Doch der Teilhaber, der gemeinsam mit Rémy Best für die private Vermögensverwaltung von Pictet (PWM) verantwortlich zeichnet, hat bei Asien einen längerfristigen Horizont. „Asien ist schon jetzt das zweitgrösste Vermögensreservoir der Welt und wird bald auf Platz 1 vorrücken.“

Als Nächstes wird Asien eine Adresse für Kapitalanlagen werden. „Da viele Unternehmen noch in den Händen von Privatpersonen sind, wird auch das Privatvermögen wachsen.“ Boris Collardi weiss, wovon er spricht: 22 Jahre lang hat er asiatische Kunden betreut, fünf Jahre selbst in der Region gelebt.

PWM stützt sich in Asien auf die zwei Zentren Singapur und Hongkong. „Asien steht anderen Regionen bei Governance, Talenten, Marktzugang, Qualitätsstandards von Produkten und Dienstleistungen sowie Kundenzugang in nichts nach.“

Für Boris Collardi spielt das „lokale Flair“ eine wichtige Rolle. „Das ist in jeder Branche so“, fügt er hinzu. Während wir dem Pictet-Stil treu bleiben, müssen Kernprodukte und -dienstleistungen angepasst werden, denn asiatische Kundinnen und Kunden unterscheiden sich von

europäischen in vielerlei Hinsicht. „Sie sind aktiver und delegieren weniger gern. Sie sind Vermögende der ersten oder höchstens der zweiten Generation und haben das Ruder fest in der Hand. Ihre Nachfrage betrifft eher Beratungs- und Handelsdienstleistungen.“

Asiatische Kunden nutzen auch gern besondere Anlagechancen, wie Co-Investments bei Private Equity, und setzen Hebel ein, um höhere Erträge zu erzielen. Denn, so Boris Collardi, „bei Asiens Wachstumsaussichten sind sie zuversichtlich, dass sie das geliehene Kapital auch zurückzahlen können.“

PWM hat im Unterschied zu Pictet Asset Management nicht vor, eine Vertretung in China zu eröffnen, da die chinesische Marktexpertise in Singapur und Hongkong vortrefflich ist. „Unser neuer CEO für Nordasien ist ein ausgewiesener Kenner des chinesischen Marktes. Er und seine neuen Kolleginnen und Kollegen bringen tiefgehendes Fachwissen über diesen wichtigen Markt mit.“

Boris Collardi freut sich, dass er mit seiner Expertise die bereits fest verankerte Präsenz von Pictet in Asien weiter stärken kann. Dazu tragen auch die eigens für China angepassten bzw. geschaffenen Inhalte und Produkte sowie eine Website auf Chinesisch bei.

Pictet Asset Management

Pictet Asset Management bietet professionellen Anlegern und deren Kunden weltweit spezialisierte Investment-Management-Dienstleistungen, sowohl über Anlagefonds als auch über Einzelmandate. Zu unseren Kunden zählen einige der weltweit grössten Pensionskassen, Finanzinstitute und Staatsfonds.

Wir wollen der bevorzugte Anlagepartner unserer Kunden sein, indem wir ihnen Pionier-Strategien bereitstellen, die sich langfristig bewähren, ihnen unsere ungeteilte Aufmerksamkeit schenken und uns der Exzellenz verpflichten.

Wir verwalten Aktien-, festverzinsliche, alternative und Multi-Asset-Strategien. Unser Investmentansatz gilt als innovativ und unverwechselbar. Denn wir legen den Schwerpunkt auf Bereiche, in denen wir einen echten Mehrwert für unsere Kunden schaffen können und über beträchtliche Analyse-Ressourcen verfügen: Themenanlagen, Absolute Return, Multi Asset und Schwellenmärkte.

Bei Pictet ist Verantwortung schon lange ein zentraler Aspekt. Es ist unser Anspruch, bei der Integration von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG) in den Anlageprozess eine branchenweite Vorreiterrolle zu übernehmen, unsere Rechte als Anleger aktiv auszuüben und einen direkten Dialog mit den Unternehmen zu pflegen.

Wir wollen hoch qualifizierte Talente mit unterschiedlichen Werdegängen langfristig für uns gewinnen und sie dabei unterstützen, ihre persönlichen und beruflichen Ziele zu erreichen. Wir streben eine dynamische, kollegiale und leistungsorientierte Atmosphäre an, in der Ideen heranreifen, Erfahrungen gesammelt werden und unsere Mitarbeitenden ihr Potenzial voll ausschöpfen können. Wir sind überzeugt: Ein solches Umfeld zieht Menschen mit besonderen Talenten und ausgeprägtem Teamgeist an.

⁹ Siehe Fussnote 2 zu den Zahlen der Pictet-Gruppe.

¹⁰ Siehe Fussnote 7 zu den Zahlen von Pictet Wealth Management.

Institutionelle
Vermögensverwaltung
seit
1980

CHF **202** MRD.
verwaltetes
Vermögen⁹

Büros weltweit **17** Anlagespezialistinnen
und -spezialisten¹⁰ **399**

7 Vermögens-
verwaltungszentren

Mitarbeitende
(Vollzeitäquivalente)
1003

Aktive Ausübung der Aktionärsrechte für positiven Wandel

„Als verantwortungsvolle Anleger müssen wir uns aktiv bei den Unternehmen einbringen, in die wir investieren. Das ist unsere Pflicht gegenüber unseren Kunden“, sagt Sébastien Eisinger, CEO von Pictet Asset Management (PAM) und Teilhaber. „Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (ESG) werden uns auch helfen, bessere langfristige Anlageentscheidungen zu treffen. Wenn unser aktives Engagement Unternehmen dazu bringt, ihre ESG-Bilanz zu verbessern, wird dies Nachhaltigkeit, Wohlstand, Gesundheit und Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft fördern.“

PAM veröffentlichte im Frühjahr 2019 erstmals einen Bericht über die aktive Ausübung von Aktionärsrechten im Vorjahr. Im aktiven Engagement von PAM stellt diese eine wichtige Etappe dar. PAM stimmt nun bei über 90% aller Generalversammlungen ab und setzt dafür erfahrene lokale Berater ein.

Arabella Turner, ESG-Expertin bei PAM, erklärt, wie PAM aktives Engagement konkret umsetzt: „Wir stehen jeweils mit 15 bis 20 Unternehmen in Kontakt, und es werden ständig mehr. Zudem nehmen wir an kollaborativen Foren und Initiativen teil, wie *Climate Action 100+* (CA100+),¹¹ *Investor Initiative for Sustainable Forests* und *Mining & Tailings Safety Initiative*, die eine neue Unternehmenspolitik hinsichtlich Standards und Transparenz anstreben.“

Darüber hinaus arbeitet PAM mit einer im Bereich aktives Engagement führenden Analysefirma zusammen, um Unternehmen auf ESG-Probleme hinzuweisen.

„Beim Unternehmensengagement die Kräfte zu bündeln, kann äußerst wirksam sein“, so Arabella Turner. So willigte letztes Jahr ein grosses Bergbauunternehmen nach Gesprächen mit PAM und einer Anlegergruppe von CA100+ ein, die Kohleproduktion zu drosseln.

Das Engagement von PAM bei den Unternehmen hängt vom Umfang der Beteiligung und von der Einschätzung der Aktien- und Anleihefondsmanager ab. „Fondsmanager thematisieren ESG-Probleme dann, wenn sie davon ausgehen, dass sie dadurch den Wert des Unternehmens langfristig steigern und einen positiven Effekt für Gesellschaft und Umwelt erzielen können“, so Philippe de Weck, CIO Equities bei PAM. „Die Unternehmen sind natürlich nicht verpflichtet, auf uns zu hören. Aber: Wir können unsere Gelder auch abziehen.“ Passive Investoren haben diese Option nicht. „Ausserdem haben sie im Gegensatz zu aktiven Anlegern keinen Einblick in den Unternehmensbetrieb.“

Aber können aktive Aktionäre wirklich etwas bewirken? „Ja, absolut“, sagt Philippe de Weck. „Wir haben es schon erlebt, und es nicht zu versuchen wäre unverantwortlich.“

Pictet Alternative Advisors

Pictet Alternative Advisors bietet Kunden alternative Anlagelösungen in Private Equity, Immobilien und Hedgefonds, sowohl als Direktanlage als auch über ausgewählte externe Manager. Unsere Aufgabe ist es, für private und institutionelle Kunden der Pictet-Gruppe in alternative Anlageportfolios zu investieren, diese für sie zu verwalten und sie zu beraten.

Alternative Anlagen sind insbesondere für Kundinnen und Kunden interessant, die ihr Portfolio diversifizieren wollen und bereit sind, für Erträge, die langfristig nicht mit herkömmlichen Anlageklassen korrelieren, Liquiditätsbeschränkungen in Kauf zu nehmen.

Unsere ersten Anlagen in Private Equity wurden 1989 getätigt, Hedgefonds folgten im Jahr 1991. Seit 2004 bieten wir unseren Kunden auch indirekte Immobilienanlagen an. Indem wir enge langfristige Beziehungen mit Managern in diesen Bereichen aufbauen, erhalten wir Zugang zu den führenden Fonds und zu attraktiven Co-Investments. 2018 weiteten wir unsere Tätigkeit auf direkte Anlagen aus und legten einen europäischen Immobilienfonds auf.

Seit 1. Januar 2020 ist Pictet Alternative Advisors eine eigenständige Geschäftseinheit. So bekräftigt die Pictet-Gruppe ihr Engagement im Bereich Private Assets.

Wir arbeiten gruppenweit mit Teams zusammen, die über ausgeprägtes Expertenwissen in alternativen Anlagen verfügen. Dazu gehören Pictet Asset Management, die eines der führenden Hedgefondsgeschäftsmodelle in Europa entwickelt hat, und das Pictet Investment Office (PIO), das auf über 30 Jahre Erfahrung mit der Allokation von Private Assets in den Portfolios ihrer privaten Unternehmerkunden zurückblicken kann.

Die zunehmenden Investitionen der Pictet-Gruppe in alternative Anlagegelegenheiten werden das für unsere Kundinnen und Kunden verfügbare Anlagespektrum in den nächsten zehn Jahren erheblich erweitern.

¹² Kundenvermögen, die in Hedgefonds, Private Equity und Immobilienfonds investiert sind. Diese Zahl ist in den verwalteten Vermögen von Pictet Wealth Management und Pictet Asset Management bereits enthalten. Siehe Fussnote 2 zu den Zahlen der Pictet-Gruppe.

¹³ Siehe Fussnote 7 zu den Zahlen von Pictet Wealth Management.

CHF **28** MRD.
verwaltetes
Vermögen¹²

31 Jahre Erfahrung
mit alternativen
Anlagen

Mitarbeitende
(Vollzeitäquivalente)
87 46
Anlagespezialistinnen
und -spezialisten¹³

Erstes Co-Investment
1992

Private Assets: Ausweitung auf Direkt- anlagen

„Nachdem wir unser Know-how im Segment für alternative Anlagen bereits seit vielen Jahren unter Beweis stellen konnten, ist es nun unser Ziel, uns auch bei Direktanlagen in Private Assets einen Namen zu machen. Daher haben wir Pictet Alternative Advisors (PAA) als dritte Investmentsäule der Pictet-Gruppe etabliert“, erklärt der für PAA verantwortliche Teilhaber Bertrand Demole. „Unser Immobiliengeschäft entwickelt sich dank der Einstellung eines der führenden Teams für europäische Immobilienanlagen und der erfolgreichen Lancierung einer europaweiten Value-add-Strategie bereits sehr aussichtsreich.“

Es mag für manche wie eine neue Initiative wirken, aber Pictet ist abseits des Rampenlichts schon seit über 30 Jahren im Segment Private Assets tätig und verfügt über eine umfangreiche Expertise. „Wir können eine herausragende Erfolgsbilanz vorweisen, die bis Anfang der 1990er Jahre zurückreicht“, sagt Nicolas Campiche, der PAA gemeinsam mit Zsolt Kohalmi leitet.

Zsolt Kohalmi kam vor zwei Jahren zu Pictet, um das Immobiliengeschäft aufzubauen, Nicolas Campiche hingegen blickt bereits auf 25 Jahre bei Pictet zurück. Er beschreibt die neue Geschäftseinheit der Gruppe als „verborgenes Juwel“ – und die Performance gibt ihm Recht.

Dass PAA zu einer eigenständigen Geschäftseinheit von Pictet wird, steht im Zusammenhang mit den jüngsten Marktentwicklungen. Immer mehr Firmeninhaber halten ihr

Unternehmen in privater Hand bzw. kehren den öffentlichen Märkten den Rücken, weil deren Attraktivität durch Regulierung und passive Investments sinkt.

Zugleich streben Kunden nach Diversifizierung durch Anlagen mit höherem Ertragspotenzial und Umschichtung von Kapital in Private Assets.

„Wir sind fest davon überzeugt, dass Private Assets weiter eine gute Performance erzielen werden, die weitgehend durch die Entwicklungsfähigkeit dieser Anlagen getragen wird“, erklärt Nicolas Campiche. Entwicklungsfähigkeit bedeutet hier etwa, dass ein Unternehmen umstrukturiert oder ein Gebäude saniert werden kann.

In den Anfangsjahren konzentrierte sich Pictet Alternative Advisors auf die Fondsselektion, mit Allokationen in den besten Hedge- und Private-Equity-Fonds und der schrittweisen Ausweitung auf Co-Investments und Sekundärtransaktionen.

„Jetzt ist für uns die Zeit gekommen, unsere Tätigkeit auf direkte Private-Equity-Investments auszuweiten, wie wir das bereits bei Direktinvestments in Immobilien getan haben“, so Campiche weiter. „Da unsere Gruppe in Privatbesitz ist und einen langfristigen Ansatz verfolgt, gehören Anlagestrategien für Private Assets praktisch zu unserer DNA.“

„Uns geht es nicht darum, die Grössten zu sein“, sagt er mit einem Lächeln, „sondern die Klügsten. Das entspricht seit jeher dem Stil des Hauses.“

Pictet Asset Services

Pictet Asset Services kümmert sich um alle Aspekte des Asset Servicing. Mit unseren Analyse-Tools, Ausführungsdienstleistungen und digitalen Schnittstellen sorgen wir für eine erstklassige Kundenerfahrung.

Zu unseren Firmenkunden zählen unabhängige Vermögensverwalter, die sowohl Fonds- als auch Privatvermögen verwalten, und institutionelle Anleger. Mit massgeschneiderten Lösungen auch für sehr grosse Investoren, insbesondere im Bereich der Datenanalyse, sind wir bestrebt, eine Spitzenposition in der Branche einzunehmen.

Gestützt auf eine zentrale Plattform bieten unsere Expertinnen und Experten in unseren Buchungszentren weltweit eine breite Palette von Dienstleistungen: Abwicklung von Geld- und Wertpapiertransaktionen, Bearbeitung titelspezifischer Ereignisse sowie Reporting nach einheitlichem Standard.

Zur Abrundung unseres Dienstleistungsangebots für Anlagefonds betreiben wir Managementgesellschaften für Drittfonds, die Fondsgovernance und -administration sicherstellen, als Transferstelle dienen und in Kontakt mit den Aufsichtsbehörden stehen. Ergänzend dazu umfasst unser Angebot vielfältige Dienstleistungen in den Bereichen Investment Controlling, Performancemessung und Risikomanagement.

Wir bieten rund um die Uhr Ausführungslösungen aus einer Hand für alle Anlageklassen – von Aktien und Anleihen über Währungen und Derivate bis hin zu Anlagefonds.

Da die Pictet-Gruppe kein Investmentbanking betreibt, können wir ohne Interessenkonflikte stets zum Vorteil unserer Kunden handeln.

¹⁴ In dieser Zahl sind die für interne Kunden verwahrten Vermögen, d. h. jene von Pictet Wealth Management und Pictet Asset Management, nicht enthalten.

¹⁵ Diese Zahl umfasst weder die 1402 Mitarbeitenden (Vollzeitäquivalente) der PAS-Abteilung Operations & IT, die nun zur Abteilung Technology & Operations gehört, noch die 175 Mitarbeitenden (Vollzeitäquivalente) von Pictet Trading & Sales.

CHF **186** MRD.
verwahrtes
Vermögen¹⁴

davon CHF **86** MRD.
im Fondsgeschäft

Mitarbeitende
(Vollzeitäquivalente)¹⁵

195

6 **1** weltweite
Büros Plattform

Die Macht der Daten nutzen

Daten gehören heute in allen Branchen zum Wertvollsten, was ein Unternehmen besitzt. Die ständig wachsende Menge an verfügbaren Daten bringt neue Herausforderungen mit sich: Wie lassen sich die Daten am besten verarbeiten, wie intelligent interpretieren?

„Der eigentliche Wert von Daten liegt in ihrer Aufbereitung zu wertsteigernden Analysen für Entscheidungsträger – insbesondere für Vermögensverwalter mit einem aktiven Ansatz. Das ist eine unserer Kernstrategien“, so Marc Briol, CEO von Pictet Asset Services (PAS). „Wir sehen uns schon immer als Partner für unsere Kunden. Ihnen innovative Lösungen zu bieten, indem wir unsere Daten-Expertise erweitern und stärken, ist dabei eine ganz natürliche Entwicklung.“

Im Jahr 2019 hat PAS eine Reihe neuer datengestützter Dienstleistungen entwickelt. Zu ihnen gehört auch ein bahnbrechendes Asset-Servicing-Produkt: ein neuer Marktforschungsbericht, mit dem Asset-Manager anhand von strategischen Marktinformationen datengestützte Entscheidungen treffen können. In diesem Bericht werden die Fondsstrategien der Kunden analysiert

und von unseren Experten mit einer Stichprobe ähnlicher Strategien verglichen. Erkenntnisse über Performance, Risiko, Kosten und geografische Verbreitung stützen so den Entscheidungsprozess.

Ein ähnliches Produkt, das sich mit Daten über Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (ESG) befasst, befindet sich in der Testphase. Auch hier wird Qualität statt Quantität angestrebt. Kundenansprüche und regulatorische Anforderungen verändern sich schnell. Daher planen wir die erste offene ESG-Reporting-Lösung für Banken, die auf künstlicher Intelligenz und dem Know-how externer Fintech-Unternehmen aufbaut.

„Auf unserer E-Banking-Plattform Pictet Connect erhalten unsere Kunden schon jetzt Aufschlüsselungen zu ESG-Daten. Letztes Jahr erkannten wir die Notwendigkeit, bei nachhaltigen Investments einen Schritt weiter zu gehen“, sagt Sergio Venti, Head of Client Solutions and Innovation bei PAS.

Letztlich verfolgt PAS das Ziel, Anlegern und Vermögensverwaltern alle nötigen Informationen und Werkzeuge an die Hand zu geben, damit sie die Gesamtwirkung ihrer Anlagen aus ESG-Sicht selbst bewerten und steuern können.

LANGFRISTIGES DENKEN

Wir denken langfristig und lassen uns nicht von kurzfristigen Modeerscheinungen leiten. Bei unseren Investments und unseren unternehmerischen Entscheidungen setzen wir den Fokus auf Nachhaltigkeit – zum Wohl aller unserer Stakeholder und der ganzen Pictet-Gruppe.

Die Ursprünge der Pictet-Gruppe

1798 wird der Stadtstaat Genf vom französischen Directoire annektiert und als Teil von Frankreich Hauptstadt des Département du Léman. Nach dem Ende der Napoleonischen Kriege wird Genf 1815, nicht zuletzt dank der diplomatischen Bemühungen des Staatsmanns Charles Pictet de Rochemont, in die Eidgenossenschaft aufgenommen.

Krieg und Blockaden bringen den Export von Uhren, Genfs Vorzeigeindustrie, zum Stillstand, und die Zahlungsunfähigkeit der französischen Monarchie infolge der Revolution treibt die meisten Banken in den Konkurs. Beflügelt von den Tugenden Calvins und angefacht vom Optimismus der Aufklärung ist Genfs Unternehmergeist jedoch ungebrochen. Als die von der Revolution ausgelöste Inflation wieder abflaut, entsteht eine neue Form von Finanzgesellschaften, die später als Privatbankiers bekannt wird.

Offiziell beginnt die Geschichte von Pictet am 23. Juli 1805 in Genf. An diesem Tag unterzeichnen Jacob-Michel-François de Candolle, Jacques-Henry Mallet und drei Kommanditäre eine handgeschriebene Urkunde zur Gründung der Personengesellschaft „de Candolle, Mallet & Cie“.

Die Bank ist mit einem Kapital von 125 000 Genfer Pfund (heute ca. 30 Millionen Schweizer Franken) ausgestattet und hat laut den Gründern das „Kommissions- und Inkassogeschäft sowie den Handel mit verschiedenen Rohstoffen“ zum Zweck, wendet sich aber bald der Vermögensverwaltung und dem Devisenhandel zu.

Gemäss noch vorhandenen Geschäftsbüchern und Dokumenten erwirbt die Bank bereits in den frühen 1830er Jahren für ihre Kunden eine grosse Anzahl von Titeln, um eine ausreichende Risikostreuung zu gewährleisten.

Nach dem Tod von Jacob-Michel-François de Candolle wird Edouard Pictet, Neffe der Ehegattin de Candolles, 1841 Teilhaber der Bank und 1848 alleiniger Eigentümer. Er leitet die Bank, bis er sich 1878 aus dem Geschäft zurückzieht.



Ambition 2025: Sieben grosse Themen

Mit Beginn des neuen Jahrzehnts erwarten wir eine Beschleunigung des Wandels auf makroökonomischer, technologischer und gesellschaftlicher Ebene. In diesem Zusammenhang haben wir sieben Themen identifiziert, die aus unserer Sicht die Finanzbranche in den nächsten fünf Jahren und darüber hinaus prägen werden. Die Coronavirus-Krise wird zweifellos einen starken Einfluss auf diese Themen haben und einige der hier identifizierten Trends noch verstärken. Für Anleger, unsere Kunden und unser Unternehmen ergeben sich in all diesen Bereichen Chancen – aber auch Risiken.

AUF MAKROÖKONOMISCHER EBENE rechnen wir mit einem tief greifenden Umbruch, der von den ersten vier unserer sieben Themen getragen wird. Erstens **DER AUFSTIEG ASIENS**: Mit China an der Spitze ist Asien mittlerweile die Weltwirtschaftsmacht Nummer 1. Als Nächstes wird die Region zu einer Finanzmacht aufsteigen. Bis 2030 werden 40% der weltweiten Vermögen auf Asien (inkl. Japan) entfallen. Es wird mehr und mehr Kapital und Investments anziehen, und seine derzeitige Unterrepräsentation in den wichtigen Finanzindizes dürfte bald schon der Vergangenheit angehören.

Zweitens lassen hartnäckig niedrige Wachstumsraten und historisch tiefe Zinsen andernorts Anleger auf **PRIVATE ASSETS** zurückgreifen, die Risikodiversifizierung und Renditechancen bieten. Diese Nachfrage wird von einer wachsenden Zahl von Unternehmen befriedigt, die dem stark regulierten Markt, seinem Druck und seiner Kurzsichtigkeit den Rücken kehren. Diese Entwicklung wird dazu führen, dass Märkte für Private Assets, zu denen u. a. Private Equity, Private Debt und Immobilien gehören, nicht mehr als alternativ angesehen werden.

Drittens ist die Annahme, dass die Verschuldung seit der Finanzkrise 2008 abgebaut wurde, ein Mythos. Tatsächlich könnte der Schuldenmarkt zum Katalysator für den nächsten **SCHWÄCHEANFALL AN DEN FINANZMÄRKTEN** werden – die Folge eines über zwanzig Jahre von Staaten, Unternehmen und Privathaushalten angehäuften Schuldenbergs, der möglicherweise irgendwann nicht mehr zu bedienen ist. Wenn die Zentralbanken zur Abwendung einer Krise noch mehr Geld drucken, könnte dies zu einer neuerlichen Schuldenkrise, zu Währungsinstabilität oder einem Anstieg des Werts von Sachanlagen führen. Der nächste Abschwung wäre dann nicht zyklischer Natur, sondern hätte einschneidende Langzeitwirkungen auf Wirtschaft und Finanzbranche.

Viertens würde ein Abschwung oder eine ausgewachsene Finanzkrise die bestehenden Trends hin zu mehr **STEUERTRANSPARENZ, POPULISMUS UND DEGLOBALEISIERUNG** noch verstärken. Die Regierungen ziehen bereits eine Überarbeitung der internationalen

Besteuerung in Betracht, die wohlhabende Privatpersonen und multinationale Unternehmen systematisch unter Druck setzen würde. Unternehmen wird dies bei der Wahl ihres Standorts und ihres Geschäftsmodells erheblich beeinflussen. Digitale Unternehmen werden als Erste ins Fadenkreuz geraten, aber auch der Dienstleistungssektor und insbesondere die Finanzbranche werden nicht verschont bleiben. Diese Trends werden die Deglobalisierung vorantreiben, die bereits am Aufstieg populistischer Strömungen in Politik und Wirtschaft erkennbar ist.

TECHNOLOGIE ist durch und durch von Disruption geprägt. Insbesondere treiben fünftens **KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND MASCHINELLES LERNEN** den digitalen Fortschritt voran, der unsere Branche und unsere Kundenbeziehungen revolutionieren wird. Daten werden immer wertvoller; und Data Science, die sich diese Technologien zunutze macht, wird die Erhebung, Analyse, Verwendung und Darstellung von Anlegerinformationen verändern. Auch auf Kundenseite erwartet man stets neue digitale Lösungen.

Technologie ist aber ein zweischneidiges Schwert. Sechstens sind für Finanzinstitute deshalb **CYBERANGRIFFE DAS NEUE SYSTEMISCHE RISIKO**. Wie ein Finanzinstitut Cyberangriffen standhält, die grundlegende Banking-Dienstleistungen unterbrechen können, wird neben der Bilanzsolidität zu einem der wichtigsten Stresstests für Banken werden. Kunden werden sich immer mehr um die vertrauliche Behandlung ihrer Daten sorgen. Finanzunternehmen werden schon jetzt riesige Mengen an Daten anvertraut. Dies birgt für sie die Chance, zu Datenverwahrern zu werden.

MIT DER GESELLSCHAFT wandelt sich siebtens auch das Profil unserer Kunden, die immer neue Ansprüche an ihre Investments und an die Wirtschaft stellen. Eine **VERANTWORTUNGSVOLLERE FORM VON KAPITALISMUS** wird sich durchsetzen. Was Unternehmen bewegen wird, sind breiter gesteckte Ziele, nicht die sture Steigerung des Shareholder Value. Die Schere zwischen dem wohlhabendsten Teil der Gesellschaft und der Mittelschicht dürfte sich zwar weiter öffnen, Wohlhabende sind aber immer geneigter, etwas von ihrem Vermögen durch Philanthropie und verantwortliches Investieren an die Gesellschaft zurückzugeben. Angesichts des Zerstörungspotenzials des Klimawandels erkennen Anleger auch, dass ökologische und gesellschaftliche Herausforderungen die Unternehmenszahlen in den kommenden Jahren belasten werden – und, dass die Zukunft jenen gehört, die die besten Lösungen dafür finden. Auf dem Weg hin zu einem nachhaltigeren, zirkulären Geschäftsmodell wird die Finanzbranche eine zentrale Rolle spielen.

Wie wir auf diese Veränderungen reagieren, ist nicht nur entscheidend für die Fähigkeit, unseren Kunden zu dienen, sondern bestimmt letztlich unser aller Wohlergehen in der Welt von morgen. Dies sind die sieben Themen, an denen wir unsere strategischen Entscheidungen bis 2025 und darüber hinaus orientieren werden.

UNABHÄNGIGKEIT

Wir sind tief in der Schweizer Tradition der Unabhängigkeit verwurzelt und keinen externen Shareholdern verpflichtet. Das bedeutet, dass wir stets in der Lage sind, im Interesse unserer Kunden und Mitarbeiter sowie der Gesellschaft und der Unternehmen zu handeln, in die wir investieren.

Unabhängiges Denken ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Anlagentätigkeit.

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG
Abgeschlossenes Geschäftsjahr per 31. Dezember

| | 2019 | 2018 |
|--|------------------------|------------------------|
| | CHF 000 | CHF 000 |
| Netto-Erfolg Zinsengeschäft | 260 520 | 291 789 |
| Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft | 2 216 395 | 2 222 325 |
| Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft | 2 937 687 ^A | 2 972 104 ^A |
| Kommissionsertrag Kreditgeschäft | 3 245 | 4 440 |
| Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft | 20 141 | 23 210 |
| Kommissionsaufwand | (744 678) ^B | (777 429) ^B |
| Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option | 141 324 ^C | 173 519 ^C |
| Übriger ordentlicher Erfolg | 10 509 | 6 128 |
| Geschäftsaufwand | (1 928 804) | (1 860 181) |
| Personalaufwand | (1 339 362) | (1 319 799) |
| Sachaufwand | (589 442) ^D | (540 382) ^D |
| Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten | (47 787) | (44 399) |
| Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste | (46 071) | (26 562) |
| Geschäftserfolg | 606 086 | 762 619 |
| Ausserordentlicher Ertrag | 864 | 682 |
| Ausserordentlicher Aufwand | 0 | (424) |
| Steuern | (67 890) | (166 941) |
| Konzerngewinn | 539 060 | 595 936 |

KONSOLIDIERTE BILANZ
per 31. Dezember

| | 2019 | 2018 |
|---|------------------------------|------------------------------|
| AKTIVEN | CHF 000 | CHF 000 |
| Flüssige Mittel und Guthaben bei Zentralbanken | 8 591 441 ^E | 14 528 429 ^E |
| Forderungen gegenüber Banken | 1 254 807 ^F | 1 604 059 ^F |
| Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften | 4 613 000 | 1 906 000 |
| Forderungen gegenüber Kunden | 9 104 114 ^G | 8 586 560 ^G |
| Handelsgeschäft | 43 040 | 63 923 |
| Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente | 1 283 232 | 1 075 119 |
| Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung | 746 502 ^H | 817 432 ^H |
| Finanzanlagen | 9 960 306 ^I | 8 787 957 ^I |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 442 435 | 410 864 |
| Nicht konsolidierte Beteiligungen | 8 373 | 5 956 |
| Sachanlagen | 463 976 | 446 109 |
| Sonstige Aktiven | 325 267 | 241 776 |
| Total Aktiven | 36 836 493 | 38 474 184 |
| PASSIVEN | CHF 000 | CHF 000 |
| Verpflichtungen gegenüber Banken | 1 172 011 ^J | 1 334 286 ^J |
| Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften | 410 042 | 240 565 |
| Verpflichtungen aus Kundeneinlagen | 28 564 562 ^K | 30 648 822 ^K |
| Verpflichtungen aus Handelsgeschäften | 5 083 | 11 732 |
| Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente | 1 376 649 | 1 045 221 |
| Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung | 859 693 | 893 575 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 855 561 | 869 032 |
| Sonstige Passiven | 248 112 | 245 765 |
| Rückstellungen | 213 678 ^L | 239 417 ^L |
| Total Eigenkapital | 3 131 102^M | 2 945 769^M |
| Kapitalkonten der Anteilseigner | 820 319 | 638 386 |
| Kapitalreserve | 11 664 | 11 664 |
| Gewinnreserve | 1 789 101 | 1 713 853 |
| Währungsumrechnungsreserve | (29 042) | (14 070) |
| Konzerngewinn | 539 060 | 595 936 |
| Total Passiven | 36 836 493 | 38 474 184 |

- A Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft** beinhaltet erhobene Gebühren für Verwaltung, Administration und Verwahrung von Kundenanlagen sowie für damit verbundene Brokerage-Dienstleistungen.
- B Kommissionsaufwand** beinhaltet bezahlte Depot- und Brokerage-Gebühren an Dritte.
- C Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option** beinhaltet hauptsächlich Erträge aus Devisengeschäften für Kunden und Erträge aus dem Verkauf von Zertifikaten an Kunden (siehe Anmerkung H, *Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung*).
- D Sachaufwand** entspricht dem Geschäftsaufwand ohne Personalaufwand. Die zwei wichtigsten Elemente dieser Position sind IT- (Wartungs- und Upgrade-Kosten für Pictets Bankplattform etc.) und Infrastrukturkosten (z. B. Mieten).
- E Flüssige Mittel und Guthaben bei Zentralbanken** beinhalten Bareinlagen bei Zentralbanken. Diese Sichteinlagen werden gehalten, um gewöhnliche Kundenzahlungen auszuführen und Barabzüge der Kunden decken zu können.
- F Forderungen gegenüber Banken** beinhalten Bareinlagen bei Bankgegenparteien, meistens im Zusammenhang mit Wertpapiertransaktionen der Kunden oder mit Kundendepots in anderen Währungen als dem Schweizer Franken. Das Gegenpartierisiko solcher Banken wird aktiv von Pictets Treasury-Ausschuss gemanagt, der auch für jede Gegenpartei die zulässigen Risikogrenzen festlegt.
- G Forderungen gegenüber Kunden** beinhalten wertpapiergesicherte Kredite, sogenannte Lombard-Kredite, an Kunden. Das mit diesen Darlehen einhergehende Risiko ist limitiert, da Pictet eine sehr konservative Kreditbesicherung anwendet.
- H Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung** entsprechen im Wesentlichen dem Wert von Finanzanlagen, die als Basiswerte für Zertifikate gekauft und Kunden angeboten werden. Der Wert dieser Basiswerte ist auch auf der Passivseite der Bilanz unter *Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung* aufgeführt. Das Risiko wird vollumfänglich vom Kunden getragen.
- I Finanzanlagen** beinhalten Anlagen in Geldmarktinstrumenten und Festzinsanleihen von Unternehmen, Staaten und supranationalen Institutionen. Das Kreditrisiko solcher Anleihen-Emittenten wird von Pictets Treasury-Ausschuss gemanagt, der anhand von Bonitätskriterien (Kreditratings, Länderrisiken etc.) zulässige Risikogrenzen festlegt. Grundsätzlich investiert Pictet nicht in strukturierte Finanzprodukte.
- J Verpflichtungen gegenüber Banken** beinhalten Verpflichtungen gegenüber Gegenparteien, die im Zusammenhang mit Kunden-transaktionen entstehen. Grundsätzlich finanziert sich Pictet nicht am kurzfristigen Kapitalmarkt.
- K Verpflichtungen aus Kundeneinlagen** entsprechen den Bareinlagen von Kunden.
- L Rückstellungen** decken Risiken einschliesslich identifizierbarer Rechtskosten ab, für die potenzielle Kosten und eine ungefähre Zahlungsperiode geschätzt werden können.
- M Total Eigenkapital** ist das Kapital, das die Anteilseigner der Pictet-Gruppe zur Verfügung gestellt haben. Es entspricht zudem aus buchhalterischer Sicht dem Nettowert der Pictet-Gruppe. Bei Pictet sind Kernkapital (Tier-1-Kapital) und Gesamtkapital identisch, da Pictet nur die stärkste Form von Kapital hält.
- Kernkapitalquote (Tier 1) (20,5%)**
Kernkapitalquote (Tier 1) und *Gesamtkapitalquote* sind identisch (siehe Anmerkung M, *Total Eigenkapital*): Sie entsprechen dem Verhältnis des Eigenkapitals der Pictet-Gruppe zu den risikogewichteten Aktiven. Diese Kennzahlen sollen die wirtschaftliche Stärke eines Finanzinstituts widerspiegeln, indem sie die mit den Aktiven und der Geschäftstätigkeit verbundenen Risiken berücksichtigen.
- Mindestliquiditätsquote (LCR) (156%)**
Die *Mindestliquiditätsquote* entspricht dem Verhältnis der erstklassigen liquiden Aktiven der Pictet-Gruppe zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten. Diese Kennzahl spiegelt die kurzfristige Widerstandskraft eines Finanzinstituts in einem Liquiditätsstressszenario, z. B. bei unerwarteten Abzügen von Barmitteln durch Kunden, wider. Die hohe Mindestliquiditätsquote der Pictet-Gruppe lässt sich durch den hohen Bestand an erstklassigen liquiden Aktiven (z. B. Bareinlagen bei Zentralbanken und Anlagen in hochliquiden Anleihen) erklären.

VERANTWORTUNG

Verantwortung geht Hand in Hand mit einem langfristigen, partnerschaftlichen Ansatz. Dies bedeutet Verantwortungsbewusstsein und Integrität nicht nur gegenüber der heutigen, sondern auch gegenüber zukünftigen Generationen. Wir wollen einen Beitrag zur Realwirtschaft und zum weltweiten gesellschaftlichen Wandel leisten – im Sinne echter unternehmerischer Nachhaltigkeit.

¹⁶ Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte.

¹⁷ Zum Bilanzanteil zählen Positionen der Tresorerie, Positionen zur Absicherung von Derivaten und strukturierten Produkten sowie Startkapitalinvestments (Seed Investments).

¹⁸ Unternehmen, die mehr als 25% ihres Umsatzes aus der Produktion von Öl, Gas oder Kohle erzielen.

Nachhaltiges Denken und Handeln

Ein tief verwurzelt Verantwortungsbewusstsein prägt schon immer das Denken und Handeln bei Pictet. Die Verschärfung der Klimakrise mahnt uns dazu, uns noch stärker zu engagieren.

Vor zwanzig Jahren gehörten wir zu den Ersten, die nachhaltige Anlagestrategien für Kunden umsetzten. Heute lautet unser Ziel, bis Ende 2020 ESG-Aspekte¹⁶ in mindestens 80% der Vermögensverwaltungsmandate zu integrieren und diesen Anteil bis 2025 auf 100% zu erhöhen. Bei Vermögenswerten, bei denen wir die Beratung oder Verwahrung übernehmen, werden wir ESG und andere Einflussfaktoren vermehrt in die Berichterstattung einbeziehen, um das Bewusstsein dafür zu stärken.

Zudem fördern wir die aktive Ausübung von Aktionärsrechten und das Engagement bei ausgewählten Emittenten. Pläne und konkrete Ziele für unsere Anlage- und Geschäftstätigkeit werden Ende 2020 veröffentlicht und stehen im Einklang mit den Prinzipien für verantwortungsvolles Banking, die Pictet 2019 unterzeichnet hat.

Auch bei unserer eigenen Geschäftstätigkeit versuchen wir, den CO₂-Fussabdruck zu verringern. Hierzu setzen wir modernste Gebäudetechnologien ein, überprüfen unsere Betriebsführung und senken die Treibhausgasemissionen von Infrastruktur und Geschäftsreisen.

Anfang 2020 kündigten die Teilhaber an, den Bilanzanteil¹⁷ (netto und brutto) von kohlenstoffintensiven Unternehmen¹⁸ bis Jahresende von 250 Millionen Schweizer Franken auf null zu senken.

Dieses Jahr nimmt die Pictet Group Foundation mit einem Stiftungskapital von 45 Millionen Schweizer Franken ihren Betrieb auf. Der Fokus der Stiftung liegt auf Umweltschutz und Hilfe für benachteiligte Kinder und Jugendliche.

Bei Pictet zählen seit jeher nicht nur die Interessen der heutigen, sondern auch jene künftiger Generationen. Dies ist der Kern verantwortungsbewussten Denkens und der wirksamste Beitrag, den wir zu einer nachhaltigen Zukunft auf unserem Planeten leisten können.

Der Prix Pictet

Im Jahr 2008 lancierten die Teilhaber der Pictet-Gruppe den Prix Pictet, um durch Fotografie die öffentliche Aufmerksamkeit auf die Themen Umwelt und Nachhaltigkeit zu lenken und Massnahmen für eine bessere Welt anzuregen. Der Preis gilt inzwischen als eine der bedeutendsten Fotografieauszeichnungen weltweit.

Seit seiner Gründung hat der Prix Pictet acht Themenkreise behandelt: *Water, Earth, Growth, Power, Consumption, Disorder, Space* und *Hope*. Den achten Prix Pictet erhielt die ivorische Fotografin Joana Choumali für ihre Fotoserie „Ça va aller“ (Es wird schon gehen) zum Thema *Hope*. Der Preis wird alle zwei Jahre vergeben, das letzte Mal im November 2019 im Londoner Victoria and Albert Museum.

Die Teilnahme beruht auf Nominierungsvorschlägen. Über 250 unabhängige Experten für Fotografie aus 66 Ländern und sechs Kontinenten können Portfolios von je bis zu drei Fotografinnen und Fotografen vorlegen.

Bisher wurden über 2600 Fotoschaffende vorgeschlagen und insgesamt 97 Ausstellungen in 22 Ländern weltweit gezeigt.

Die Jury besteht aus Kuratoren, Kritikern und Künstlern mit Expertise im Bereich der bildenden Künste oder auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit. Sie nominiert zwölf Künstler, deren Arbeiten visuell und in Bezug auf das jeweilige Thema überzeugen.

Im Rahmen des Prix Pictet werden Arbeiten angenommen, die von Fotoreportagen bzw. Pressefotos über Kunst bis hin zu konzeptueller Fotografie reichen. Erzählerische Aussagekraft ist ein Hauptkriterium für die kuratorische Auswahl der Fotografien, denen in der Regel mehrjährige umfangreiche Recherchen zugrunde liegen. Die nominierten Werke werden einem breiten Publikum zugänglich gemacht.

Porträts einer „Saudade“

Die ivorische Fotografin Joana Choumali erhielt für ihre Serie „Ça va aller“ den achten Prix Pictet. Die Aufnahmen dafür entstanden nach den Terroranschlägen, die am 13. März 2016, einem Sonntag, in Grand-Bassam, Côte d’Ivoire, verübt wurden. Im folgenden Text beschreibt die Fotografin die Entstehung der Fotoserie.

„Bassam ist mein Refugium, ein Ort, an den ich mich zurückziehe, um abzuschalten und ich selbst zu sein. Die ruhige, friedliche Hafenstadt liegt eine Autostunde von Abidjan entfernt und ist voller Geschichte. Hier verbringen die Ivorer ihr Wochenende. Bassam weckt Kindheitserinnerungen an sorglose Sonntagnachmittage mit meiner Familie.“

„Drei Wochen nach den Anschlägen war die Atmosphäre eine andere. Die Stadt wurde von einer ‚Saudade‘, einer Art Melancholie befallen. Bei einem Spaziergang durch die stillen, leeren Strassen beschloss ich, nur mit meinem iPhone zu fotografieren, um die Intimsphäre der Menschen zu wahren und sie in ihrer Trauer nicht zu stören. In diesem Moment fühlte ich mich nicht als distanzierte Fotografin, sondern als Teil der betroffenen Stadtbewohner. Die meisten Aufnahmen zeigen verlassenere Orte oder einzelne Menschen, die die Strassen entlanggehen oder einfach nur allein dastehen, dasitzen, in Gedanken versunken.“

„In Côte d’Ivoire sprechen die Menschen nicht über ihre psychischen Probleme. Ein posttraumatischer Zustand gilt vielfach als Schwäche oder Geisteskrankheit. Jedes Gespräch wird schnell mit einem resignierten ‚Ça va aller‘ abgebrochen – es wird schon gehen. Die Wendung wird selbst dann benutzt, wenn nichts gehen wird.“

„Die Anschläge rissen die seelischen Wunden wieder auf, die der Bürgerkrieg 2011 nach den Wahlen hinterlassen hatte. Wieder zu Hause in Abidjan verspürte ich das Bedürfnis, diesen Schmerz zu verarbeiten, und entdeckte die heilende Wirkung des Stickens. Meine Bilder in mechanischen Bewegungen mit bunten Stickereien zu versehen, wirkte beruhigend auf mich, wie eine Meditation. Es war meine Art, Hoffnung und Resilienz zu kanalisieren.“



Ohne Titel, 2019. Digitaler Tintenstrahlruck auf Baumwoll-Leinwand, 24 cm x 24 cm, handbestickt mit Baumwoll-, Lurex- und Wollfäden. Eines der 180 nicht nummerierten Einzelstücke der Fotoserie „Ça va aller“ (Es wird schon gehen).

KONTAKT

Hauptsitz der Pictet-Gruppe
Route des Acacias 60
1211 Genf 73, Schweiz
+41 58 323 2323
gruppe.pictet

Schweiz

GENÈVE

Banque Pictet & Cie SA
+41 58 323 2323

Pictet Asset Management SA
+41 58 323 3333

FundPartner Solutions (Suisse) SA
+41 58 323 3777

Pictet North America Advisors SA
+41 22 307 9000

Pictet Alternative Advisors SA*
+41 58 323 2323

ZÜRICH

Banque Pictet & Cie SA
Niederlassung Zürich

Pictet Asset Management SA
Niederlassung Zürich

Pictet North America Advisors SA
Repräsentanz
+41 58 323 7777

LAUSANNE

Banque Pictet & Cie SA
Succursale de Lausanne
+41 58 323 7676

BASEL

Banque Pictet & Cie SA
Repräsentanz
+41 58 323 6565

Europäische Union

LONDON

Pictet Asset Management Ltd
Pictet Global Markets (UK) Ltd

Pictet & Cie (Europe) SA
London Branch
+44 20 7847 5000

PARIS

Pictet Asset Management (Europe) SA
Succursale en France

Pictet & Cie (Europe) SA
Succursale de Paris
+33 1 56 88 71 00

MONACO

Pictet & Cie (Europe) SA
Succursale de Monaco
+377 9200 1805

AMSTERDAM

Pictet Asset Management (Europe) SA
Filiaal Nederland
+31 20 240 3140

BRÜSSEL

Pictet Asset Management (Europe) SA
Belgium Branch
+32 2 675 16 40

MADRID

Pictet Asset Management (Europe) SA
Sucursal en España
+34 91 538 25 00

Pictet & Cie (Europe) SA
Sucursal en España
+34 91 538 25 50

BARCELONA

Pictet & Cie (Europe) SA
Sucursal en España
+34 93 355 33 00

MAILAND

Pictet & Cie (Europe) SA
Succursale italiana
+39 02 631 19 51

Pictet Asset Management (Europe) SA
Succursale italiana
+39 02 4537 03 00

TURIN

Pictet & Cie (Europe) SA
Succursale italiana
+39 011 556 35 11

ROM

Pictet & Cie (Europe) SA
Succursale italiana
+39 06 853 71 21

VERONA

Pictet & Cie (Europe) SA
Succursale italiana
+39 045 894 93 11

FRANKFURT

Pictet & Cie (Europe) SA
Niederlassung Deutschland
+49 69 23 805 730

Pictet Asset Management (Europe) SA
Niederlassung Deutschland
+49 69 79 500 90

MÜNCHEN

Pictet & Cie (Europe) SA
Niederlassung Deutschland
Büro München
+49 89 210 20 46 00

STUTT GART

Pictet & Cie (Europe) SA
Niederlassung Deutschland
Büro Stuttgart
+49 711 722 64 30

LUXEMBURG

Pictet & Cie (Europe) SA
Pictet Asset Management (Europe) SA
FundPartner Solutions
(Europe) SA
+352 467 1711

Amerika

MONTREAL

Pictet Asset Management Inc
Pictet Canada LP
Pictet Overseas Inc
+1 514 288 8161

NASSAU

Pictet Bank & Trust Limited
+1 242 302 2222

Naher Osten

DUBAI

Banque Pictet & Cie SA
Representative Office
+971 4 308 5757

Pictet Asset Management Limited
(DIFC Branch)
+971 4 308 5858

TEL AVIV

Banque Pictet & Cie SA
Representative Office

Pictet Wealth Management
Israel Ltd
+972 3 510 10 46

Asien

TOKIO

Pictet Asset Management
(Japan) Ltd
+813 3212 3411

OSAKA

Pictet Asset Management
(Japan) Ltd
Representative Office
+816 6312 7840

HONGKONG

Pictet & Cie (Europe) SA
Hong Kong Branch

Pictet Asset Management
(Hong Kong) Ltd
+852 3191 1805

SINGAPUR

Bank Pictet & Cie (Asia) Ltd

Pictet Asset Management
(Singapore) Pte Ltd
+65 6536 1805

TAIPEH

Pictet Securities Investment
Consulting Enterprise (Taiwan) Ltd
+886 2 6622 6600

Auf dieser Seite finden Sie eine Liste der verschiedenen Tochtergesellschaften, Niederlassungen und Repräsentanzen von Pictet per 1. April 2020.

*Pictet Alternative Advisors SA verfügt über Immobilien-Expertinnen und -Experten in Berlin, Genf, London, Luxemburg, Madrid und Stockholm (Stand: 1. April 2020).

ZU DIESEM BERICHT

Dieser Bericht wird auf Deutsch, Englisch, Französisch und Chinesisch (Mandarin) veröffentlicht. Er steht auf unserer Website gruppe.pictet im PDF-Format zur Verfügung. Dort finden Sie auch den vorgeschriebenen Geschäftsbericht mit ausführlichen Finanzinformationen auf Englisch und Französisch. Ausserdem gibt es unter www.annualreview2019.pictet eine Microsite zu diesem Jahresbericht.

REDAKTION

Stephen D Barber
Agnes Krausz
Amy Maines

ÜBERSETZUNG

Holger Albrecht
Barbara Angerer

DANK

Wir danken Leslie Smolan und The Rodney Smith Estate für die Bilder auf den Seiten 26–27 sowie der Fotografin Lydia Goldblatt für das Foto der Teilhaber.

GRAFIKDESIGN

Gottschalk+Ash Int'l

DRUCK

Courvoisier-Attinger
Arts graphiques SA

Typografie in:
Lexicon und Trade Gothic Next

Gedruckt
auf FSC-zertifiziertem Papier:
150 g/m² Munken Lynx Rough,
110 g/m² Pergamenata Bianco und
240 g/m² Gmund Colors Felt

Diese Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder teilweise noch ganz reproduziert werden.

Veröffentlicht im April 2020

©2020 Pictet-Gruppe

Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Haftungsausschluss

Dieses Marketingdokument ist nicht für die Verteilung an oder die Verwendung durch Personen oder Einheiten mit Staatsangehörigkeit oder Wohn- bzw. Geschäftssitz in einem Staat, Land oder einer Gerichtsbarkeit bestimmt, in dem/der eine solche Verteilung, Veröffentlichung, Bereitstellung oder Verwendung gegen Gesetze oder andere Bestimmungen verstösst. Die darin enthaltenen Daten und Angaben dienen lediglich der Information und stellen in keinem Fall eine Aufforderung zur Zeichnung von Finanzinstrumenten oder zur Inanspruchnahme von Finanzdienstleistungen dar. In diesem Bericht enthaltene Informationen können jederzeit ohne besondere Benachrichtigung geändert werden. Massgebend ist nur die französische Fassung dieses Berichts.

gruppe.pictet

Auch of

LinkedIn

Twitter

Instagram

YouTube